

Erledigt

Neu Neu nur bei uns in Deutsch.....Neue Ozmosis Anleitung für neue Version

Beitrag von „Griven“ vom 18. September 2014, 17:30

Na dann mal los x)

Ozmosis Version 1479 ist da und stellt einen Meilenstein in der Entwicklung von Ozmosis dar. Ozmosis wurde von Grund auf verändert, verbessert, umprogrammiert und fehlerbereinigt seit dem letzten Release.

Neue Startup Hotkeys:

Neben den bereits bekannten Hotkeys (cmd+s und cmd+v) sind noch einige neue Hotkeys hinzugekommen. Folgende Startup Hotkeys stehen nun zur Verfügung:

- Escape -> Ozmosis Abschalten (Der Erfolg wird durch ein Aufblitzen des Bildschirms in roter Farbe quittiert).
- Option+Command+P+R -> Reset des NVRAMS (Diese Tastenkombination kann entweder aus dem Bios, der BiosBootauswahl oder der Ozmosis GUI heraus ausgeführt werden)
- Safe Boot Mode -> shift Taste
- 32 Bit Mode -> Tasten 3+2 gedrückt halten
- 64 Bit Mode -> Tasten 6+4 gedrückt halten

Neben den neuen Startup Hotkeys gibt es eine Reihe weitere Funktionen, die es ermöglichen das Verhalten von Ozmosis zu beeinflussen. So gibt es in der neuen Version unter anderem die Möglichkeit die Sound oder Grafik Injection von Ozmosis ein- oder aus zu schalten und zu konfigurieren. Das Ganze kann entweder über NVRAM Variablen geschehen oder aber in der defaults.plist definiert werden. **!!Die NVRAM Variablen zum setzen der Systemdefinition sind natürlich auch weiterhin gültig!!** Hier ein Überblick über die zur Verfügung stehenden Optionen und einige Beispiele wie diese angewandt werden.

AcpiLoaderMode -> INTEGER -> Control ACPI Loader

UserInterface -> BOOLEAN -> Ozmosis Gui anzeigen

TimeOut -> INTEGER -> Zeit in Sekunden bis zum Boot

DisableAtiInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der ATI GFX device property injection

AtiFramebuffer -> STRING -> Name eines bestimmten Framebuffers

DisableNvidiaInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der Nvidia GFX device property injection

DisableIntelInjection -> BOOLEAN -> Ein/ausschalten der Intel GFX device property injection

DisableVoodooHda -> BOOLEAN -> Verhindert, dass der integrierte VoodooHDA geladen wird

EnableVoodooHdaInternalSpdif -> BOOLEAN -> Aus/Einschalten der onboard S/PDIF

Schnittstelle

DisableBootEntriesFilter -> BOOLEAN -> Verhindert die Filterung der Boot Einträge

AAPL,snb_platform_id -> INTEGER -> PlattformID

AAPL,ig-platform-id -> INTEGER ->

BootEntryTemplate -> STRING -> \$label \$guid

DarwinDiskTemplate -> STRING -> \$label \$platform \$major \$minor \$build

DarwinRecoveryDiskTemplate -> STRING -> \$label \$platform \$major \$minor \$build

Hier nun einige Beispiele wie die Werte im NVRAM zu setzen sind...

... Am Beispiel der VoodooHDA:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01`

Dieser Befehl würde zum Beispiel das laden des in die Firmware integrierten VoodooHDA Treibers unterbinden. Analog lässt dieser Befehl

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%00`

das Laden wieder zu. An Dieser Stelle vielleicht auch direkt eine Anmerkung zur integrierten VooDooHDA. Diese Version der VoodooHDA funktioniert nur mit dem onBoard Sound und hier auch nur mit dem ALC892/ALC1150 Codec. Wer einen anderen Codec besitzt oder aber auch Sound über HDMI/DP benutzen möchte sollte also das laden der VoodooHDA über die Firmware unterbinden.

... Am Beispiel alternativer Framebuffer:

Manchmal ist es nötig einen anderen Framebuffer als den von OSX erkannten zu setzen um das volle Potential der Grafikkarte auszunutzen (vgl. Chameleon -> ATIFramebuffer). Mit den folgenden Befehlen lässt sich ein alternativer Framebuffer setzen.

Code

1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer=Futomaki

Dieser Befehl gilt für alle ATI Karten im Rechner, es kann aber auch gezielt eine Karte angesprochen werden. Dies ist praktisch, wenn entweder mehr als eine Karte im System verbaut ist oder die Grafikkarte öfter mal gewechselt wird. Ein gezieltes Ansprechen ist entweder über die device und vendor ID möglich

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer10029440=Futomaki
```

oder über die PCI Adresse

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AtiFramebuffer00.01.00=Futomaki
```

Beachtet bitte, dass ggf. in der DSDT gesetzte Framebuffer diese Einstellungen überschreiben. Solltet Ihr also den Framebuffer auf diese Weise anpassen wollen entfernt die Anpassung in der DSDT zuvor.

... Am Beispiel der ig-plattform-id:

Unter gewissen Umständen ist es für den korrekten Betrieb der iGPU eine andere als die erkannte Ig-plattform-id zu verwenden. Bootloader wie Chameleon oder Clover erlauben diese injection über Ihre jeweiligen Konfigurationen unter Ozmosis ist dies mit dem folgenden Befehl nun auch möglich:

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-plattform-id=0x0166000A
```

Wie oben schon angeschnitten lassen sich diese Werte auch bequem über die Defaults.plist setzen hierzu sollte sich die Defaults.plist im Verzeichnis /EFI/OZ auf der EFI Partition der Platte befinden. Eine dort abgelegte Defaults.plist überschreibt immer die in der Firmware integrierte. Ozmosis nimmt dann anstelle der in der Firmware definierten Defaults die Datei von der Platte.

Achtung, es werden nur die Werte aus der Defaults.plist ausgelesen und geschrieben welche noch nicht im NVRAM enthalten sind, im NVRAM enthaltene Werte werden nicht überschrieben, das NVRAM hat also gegenüber der Defaults.plist Priorität. Möchte man einzelne oder alle Werte ändern und aus der Defaults.plist auslesen empfiehlt es sich einen NVRAM reset durch zu führen oder zumindest die Werte, die ersetzt werden sollen über die Shell aus dem NVRAM zu löschen. Hier nun einige Beispiele, die verdeutlichen wie die Konfiguration über die Defaults.plist funktioniert.

... Soll das Userinterface immer angezeigt werden so erreicht man dies mit dem folgenden Eintrag

Code

1. `<key>UserInterface</key>`
2. `<true/>`

... Möchte man einen alternativen Framebuffer für AMD/ATI setzen erreicht man das mit folgenden Parametern

Code

1. `<key>DisableAtiInjection</key>`
2. `<false/>`
3. `<key>AtiFramebuffer</key>`
4. `<string>ReplaceMe</string>`

... Möchte man die NVIDIA Injection einschalten erreicht man die mit diesem Eintrag

Code

1. `<key>DisableNvidiaInjection</key>`
2. `<false/>`

... Möchte man die AAPL,snb_platform_id oder AAPL,ig-platform-id ändern helfen folgende Einträge

Code

1. `<key>DisableIntelInjection</key>`

2. `<false/>`
3. `<key>AAPL,snb_platform_id</key>`
4. `<integer>0x00030010</integer>`

oder

Code

1. `<key>AAPL,ig-platform-id</key>`
2. `<integer>0x0166000A</integer>`

Wobei die ID´s natürlich an Eure jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden müssen.

... Möchte man verhindern, dass VoodooHDA geladen wird hilft

Code


1. `<key>DisableVoodooHda</key>`
2. `<true/>`

Alle anderen Einstellungen funktionieren natürlich analog zu den hier gegebenen Beispielen.

Hier nun noch ein paar Eckdaten zur neuen Version:

- LpcSensors/CpuSensors/GpuSensors version 6.0.1290.
- VoodooHdaKext Version 2.8.6 r98m(with fixed AC3/Encoded Digital).
- SmcEmulatorKext with version 6.0.1290

Viel Spaß mit dem neuen Ozmosis.

Wer schon mal Spielen möchte hier das extrahierte Ozosis 1475  und die Default.plist zum wandeln oder für die EFI Partition.

Beitrag von „“ vom 18. September 2014, 20:12

Ab sofort gibt es neue Bios Versionen in unserer Datenbank. 

Beitrag von „mike“ vom 18. September 2014, 21:01

Verstehe ich das richtig:

OzmosisDefaults im Rom, so gut wie leer lassen, weil primär, und die Defaults.plist anpassen und in die EFI?

Beitrag von „jemue“ vom 18. September 2014, 21:32

Probier es doch aus, wenn du es schon installiert hast und berichte 😊

EDIT: Gibt's eigentlich irgendwo eine Übersicht über alle Shortcuts? Irgendwie konnte man doch auch die Shell öffnen und den Grafischen Bootmanager und solche Sachen 😊

EDIT2: Das "Built-In EDK Shell" Problem haben sie wohl immer noch nicht behoben. Die vermehren sich wie Berliner Teenager 😂

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. September 2014, 21:50

Die Shortcuts stehen doch oben

cmd+s

cmd+v

cmd+x

Option+Command+P+R -> Reset des NVRAMS

Safe Boot Mode -> shift Taste

POS 1 Grafische Oberfläche

Ja das einfachste ist die Default auf die EFI Partition zu legen, und dort die Einstellungen vorzunehmen.

Beitrag von „mike“ vom 18. September 2014, 21:52

Das funktioniert aber auch nur beschreibbaren NVram. Ohne ist wieder das Anpassen der OzmosisDefault angesagt

Beitrag von „jemue“ vom 18. September 2014, 22:02

@Thomaso: Aber ein Shortcut fehlt, oder? Wenn ich mich richtig erinnere gehört das OzmosisBlackTheme doch zu einem grafischen Bootloader, aber ich finde die passende Tastenkombination nicht.

Wäre nett, wenn mir die jemand sagen könnte 😊

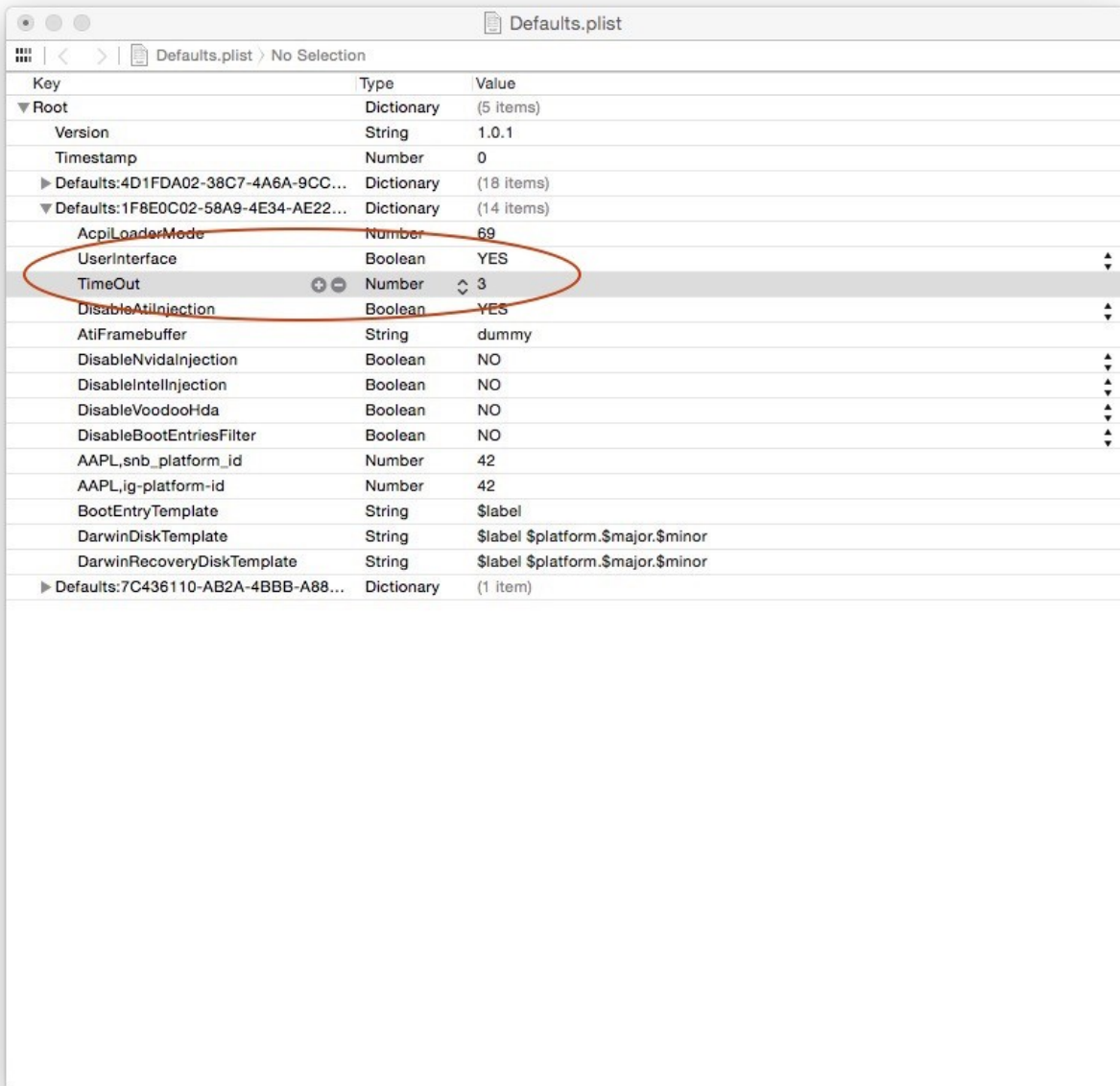
Beitrag von „thomaso66“ vom 18. September 2014, 22:10

Das NVRAM sollte nun beschreibbar sein, es ist der selbe Patch den Clover in der aktuellen Version verwendet auch in Ozmosis eingebaut.

@Jemule

Pos 1 Taste = grafische Oberfläche habe es mal oben ergänzt.

Lässt sich aber auch via der Default.plist einstellen wie lange es zu sehen sein soll....



Beitrag von „mike“ vom 18. September 2014, 22:30

Z77DS3H-11a-OZM-DSDT-G-1479.rom / Kann nicht mehr das Fusion Drive im Bios auswählen



Beitrag von „Griven“ vom 18. September 2014, 22:38

Ja, scheint ein Problem mit der neuen Version zu sein geht hier bei mir mit dem FusionDrive auch nicht. Bin zurück auf die ältere Version gegangen weil ich aktuell meinen Fusion Verbund nicht auflösen möchte...

Beitrag von „mike“ vom 18. September 2014, 22:40

jep. leider! Hoffe es wird eine Lösung geben. Hatte die Backupplatte/Spiegelung einmal gebootet. Macht einen ersten guten Eindruck. Schade

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. September 2014, 00:21

Was ist denn aus dem Original geworden? Wenn ich auf die HermitCrab-Download-Torr-Seite gehe, ist seit Wochen alles tot! Wie ihr das Original in Ozmosis umwandelt find ich für meinen Ex-G4-Rechner weniger spannend, als das Original zu bekommen..

Beitrag von „czekow“ vom 19. September 2014, 07:18

Moin, hatte gestern auch gleich mal das neue Bios aus der Database für unser Board probiert. Leider ging da ab dem Startscreen gar nichts mehr. Hat auf keinerlei Eingaben mehr reagiert, schließlich musste ich mit dem DualBios reseten. Also irgendwas passt da noch überhaupt nicht.

Gruß czekow

Beitrag von „thomaso66“ vom 19. September 2014, 10:33

Original Bios [Z77MXQUOAOS.H3C.1479.ROM.zip](#)

Beitrag von „Crashman“ vom 19. September 2014, 15:34

Die Frage dahinter ist sicherlich, ob man die PlatformUUID als NVRAM Variable vergeben kann!
Würde mich auch interessieren 😊

Grüße,
Sebastian

Beitrag von „Griven“ vom 19. September 2014, 15:39

Sollte eigentlich mit

Code

1. `sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareSignature=`

machbar sein.

Beitrag von „Crashman“ vom 19. September 2014, 17:42

Oh, HardwarePlatform = PlatformUUID? Das hab ich bisher noch nicht gelesen, werde ich am Montag direkt testen.

Für iMessage ist das ja nicht unwichtig 😊
Danke!

Beitrag von „darude83“ vom 20. September 2014, 00:24

Das von Thomaso66 bereitgestellte OzBIOS für obengenanntes Board funktioniert hervorragend, an dieser Stelle vielen Dank dafür.

Seit dieser Ozmosis Version ist auch das NVRAM beschreibbar bei der aktuellen BIOS-Version F3.

Auffälligste Vorteile gegenüber Clover:

Besseres CPU-Powermanagement (Turbo und EIST gleichzeitig nutzbar), lastabhängige Lüftersteuerung.

Als Systemdefinition verwende ich MacPro5,1, das einzige was noch nicht läuft ist simultane Nutzung von IntelHD4000 und einer GTX650ti.

Wird die Intel nicht von Haus aus injected?



Beitrag von „ProfA12345“ vom 20. September 2014, 00:35

Bitte :hware:, sonst kann man dir nur schwer helfen.

Beitrag von „Frank Burg“ vom 20. September 2014, 08:04

Guten Morgen, 😊

Hm, habe meine beiden Systeme auf die Version 1479 angehoben.

das Quo-Board "behält" die einmalig per nvram eingestellte ROM. (meine Ethernetadresse).

Das Z77N leider nicht, da wird das ROM immer auf 000000000 gesetzt. Obwohl es nach dem sudo nvram Befehl korrekt gesetzt wird auch auch vor einem Neustart wiederum korrek ausgelesen werden kann.

Nur nach Neustart ist es wieder auf 000000000..

In der Default.plist ist nichts bezüglich ROM eingetragen. Gibt es eine Option, die ROM dort einzutragen...?

Beitrag von „thomaso66“ vom 20. September 2014, 10:55

@hakan

Wo sind da Fehler ? zeige sie auf, dann kann man das auch verbessern.

[Frank Burg](#)

Ist das NVRam bei dir beschreibbar? lässt sich ja mit Boot Args gut überprüfen. Sollte nun eigentlich mit der neuen Version gefixt sein...aber...ausnahmen können ja vorkommen.

Beitrag von „Frank Burg“ vom 20. September 2014, 11:02

prüfe ich am Abend, danke erst einmal für den Tipp...

Beitrag von „darude83“ vom 20. September 2014, 14:24

Wenn im BIOS interne GPU von "Auto" auf "Enabled" gesetzt wird, bleibt er beim AppleLogo im Bootvorgang hängen "Unknown CPU".

Daraufhin per NVRAM Systemdefinition auf iMac13,2 gesetzt, ohne Besserung.

Bei dieser gibt es noch ein Problem: Obwohl die CPU nach wie vor mit 4,3 Ghz "erkannt" wird, taktet er nicht mehr über 3,5 Ghz, was sich auch dementsprechend im Geekbench niederschlägt.

Unter Clover hatte ich die HD4000 im BIOS als primäre Grafik konfiguriert, mit Intel Injection durch Clover. Mit Ozmosis bleibt der Bildschirm nach dem BIOS komplett schwarz in dieser Einstellung.

Als nächstes werde ich testweise die GTX650ti ausbauen. Habt ihr noch Ideen?

Edit: Nach ausbau der GTX650ti funktioniert HD4000 einwandfrei. Ebenfalls kein Turbo unter MacMini6,2 Systemdefinition.

Edit 2: Problem gelöst, über die defaults.plist nVidia Injection deaktiviert, daraufhin funktionieren beide GPUs. Turbo plus EIST funktionieren unter MacPro Systemdefinitionen, unter iMac und MacMini bei EIST kein Turbo.

Beitrag von „Griven“ vom 20. September 2014, 14:26

Sehr schön, dass es jetzt bei Dir funktioniert 😊



Beitrag von „Deridjian“ vom 20. September 2014, 17:42

Sind die aufgeführten Boot Argumente für die Defaults.plist Pflicht? Werden hier Standards gesetzt falls ich sie nicht in die .plist schreibe?

Habe gestern mal versucht eins aufzusetzen und bekam nen Blue-Screen (Nicht so'n schrilles WinXP Blau, mehr so'n angenehmes OSX Blau hahaha), muss hier noch weiter puzzeln. Aber erstmal die obere Frage 😊

Beitrag von „darude83“ vom 20. September 2014, 17:47



Mit diesem Funktionsumfang ist Ozmosis einfach hervorragend. Ich muss zugeben ich bin überrascht, in einer deutschsprachigen Community auf die technisch eleganteste CustomMac Lösung gestossen zu sein!

Beitrag von „Griven“ vom 20. September 2014, 17:54

[Deridjian](#) sind nicht Pflicht, das Bios enthält standard Einstellungen welche Du Durch die Defaults.plist überschrieben kannst. Ergo alles was Du nicht definierst kommt mit dem Standard 😊 Der Blaue Screen am Anfang ist normal Ozmosis richtet sich in dem Fall auf dem System ein man sieht Ihn auch nur beim ersten booten nach dem flashen 😊

@darude, danke für die Blumen und ich gebe Dir recht das, was jetzt mit Ozmois möglich ist ist schon eine wirklich feine Sache bleibt zu hoffen, dass bald eine Version hinterher kommt die auch wieder mit FusionDrive und Raid zurecht kommt, dann ist es wirklich perfekt.

Beitrag von „Deridjian“ vom 20. September 2014, 18:06

Oh das mit dem Blue Screen ist ja spannend, dann wart ich das nächste Mal wohl erstmal ab bevor ich Panik Attacken bekomme hahahahaha...*Neues BIOS fummel*

Beitrag von „Tirea“ vom 20. September 2014, 19:54



Erstmal danke für die tolle Anleitung!

Leider muss ich mich Czekow anschließen. Hab gerade für mein neues Hackintosh Projekt die neue Ozmosis Bios Version (1479), hier aus der DB, für das Gigabyte Z87X OC Force geladen und der Hacki hängt sich beim Startup Screen auf.

Man kommt nicht ins Bios, er reagiert nicht auf andere Tastenkombinationen, er hängt einfach und man muss ihn ausschalten und das Bios mit dem DualBios Recoverytool wiederherstellen lassen. 😞

Heißt wohl fürs erste Abwarten und Tee trinken. 😊

Beitrag von „Griven“ vom 20. September 2014, 21:06

Hast Du ein FusionDrive oder Raid0 Verbund im System denn wenn dem so ist, dann liegt das Verhalten genau daran. Aktuell kann die vorliegende Ozmosis Version nicht mit diesen Konstellationen umgehen. Habe selber auch das Problem (Fusion Drive) ziehe ich die beiden FusionDrive Member ab, dann geht alles normal, ist das Fusion angeschlossen darf ich mir das

GigaByte Logo ansehen und mehr passiert nicht. Ich selbst bin für den Moment wieder auf die alte Version zurück gegangen.

Beitrag von „variousos“ vom 20. September 2014, 21:23

Hallo zusammen,

ich habe diesen Thread aufmerksam durchgelesen. Aber ich muss doch mal nachstehendes fragen:

Nach dem flashen...sind weitere Einstellungen im Bios nötig/empfehlenswert (EHCI, IGFX, secure Boot etc)?

Danke für die Antwort!

LG

Beitrag von „Griven“ vom 20. September 2014, 21:30

Nur noch mal checken, dass S-ATA auf AHCI steht und VT-d abgeschaltet ist und ggf. noch EIST das war es schon 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 20. September 2014, 22:07

So mal meine Erfahrungen die ich sammeln durfte 😊

Fusion/Raid geht nicht.

Nach dem Flash und dem dazu gehörigen reboot dauert es mitunter gefühlte 2-3 Minuten bis er Normal reagiert, und ich in das Bios komme, das mag daran liegen, dass ich sehr viele Festplatten im Einsatz habe, Rechner (7 + 2 SSD; Server 13+ 1 SSD) man sieht dabei nur einen schwarzen Screen und hört ab und an den Motherboard Piezo Piepsen 3-5 mal.

Währenddessen wird so weit mir bekannt ist das NVRAM gelöscht und die Festplatten gescannt. (EFI-Partition). Nach dem Erreichen des Bios Screens verhält sich selbiges normal.

Auch anschließende Boots verlaufen dann mit gewohnter Geschwindigkeit.

Also nicht gleich panikartig den Reset Knopf drücken, wenn man nicht sofort wie gewohnt in das Bios kommt....Zigarette, Kaffee..(2-5 min)..und wenn es dann noch nicht geht ist wirklich ein Problem vorhanden.

Das Ozmosis hat viel Potential, man muss es nur austesten und gegebenenfalls seiner Hardware anpassen, dies ist nun sehr einfach möglich, einfach die Default.plist auf die EFI Partition ablegen, was über die Kommandozeile nicht mag, sehr einfach via Festplatten Dienstprogramm möglich ist. Festplatten Dienstprogramm -> EFI Partition Auswählen und Aktivieren, danach kann man wie gewohnt damit arbeiten.

Bei einigen Boards eh zwingend notwendig, da nicht genug Platz im Bios und die Theme.ffs bzw. Theme.bin unter dessen zwingend ist. (Seht aktuell bei den Bissen, die es betrifft (H87) in der DB dabei).

Wie auf dem Bild zu sehen gehört die Default.plist sowie die Theme.bin direkt ins OZ Verzeichnis. (Das hat sich gegenüber den alten Versionen verändert, da dort noch OZM genannt)

Name	Änderungsdatum	Größe	Art
▼ Efi	2. August 2014 18:25	314 KB	Ordner
▼ Oz	8. September 2014 01:23	314 KB	Ordner
▶ Acpi	12. November 2013 00:47	0 Byte	Ordner
▶ Darwin	12. November 2013 00:47	0 Byte	Ordner
Defaults.plist	1. September 2014 16:06	2 KB	Property-List
Theme.bin	27. August 2014 23:30	312 KB	MacBIOS-arc
▶ QuoAcpi	15. November 2013 03:44	0 Byte	Ordner
▶ QuoDarwin	15. November 2013 03:44	0 Byte	Ordner

Der Rest ist gleich geblieben, also DSDT nach Acapi.....usw.

Durch die Default.plist kann man nun so einiges bewirken ohne gleich sein [Bios Flashen](#) zu müssen, siehe Anleitung...aber dabei bitte nicht den Hinweis vergessen auf die PRIO mit der es abgearbeitet wird, NVRAM vor Default.plist, also kann es sinn machen den 4 Finger Reset wie beim echten Mac zu machen um das Pram zu löschen hier halt das NVRAM siehe Anleitung. (Option+Command+P+R) auszuführen um das Beachten der Default.plist zu erzwingen.

[variousos](#)

Es gelten die gleichen Einstellungen wie immer bei Ozmosis.

Beitrag von „czekow“ vom 21. September 2014, 10:13

Auf die Gefahr hin das ich mir gleich eine Ohrfeige abhole aber wie genau aktiviere ich die EFI Partition mit dem FDP? 😞

Danke

Beitrag von „Doe1John“ vom 21. September 2014, 10:35

Hi czekow, starte das FestplattenDienstprogram, klicke auf die EFI-Prt. (markieren) und drücke in Ruhe oben das BLAUE Knöpfchen. Wenn du alles richtiggemacht hast, ist EFI-Part. jetzt aktiviert und gemounted.

Schönen Sonntag noch & VG

Hobbit

Beitrag von „gummifisch“ vom 21. September 2014, 12:12

Mal ne blöde Frage.

Kann man ein altes Ozmosis-Bios nehmen und die Dateien einfach ersetzen?

Und wo finde ich unter MMTools die Kexte wieder?

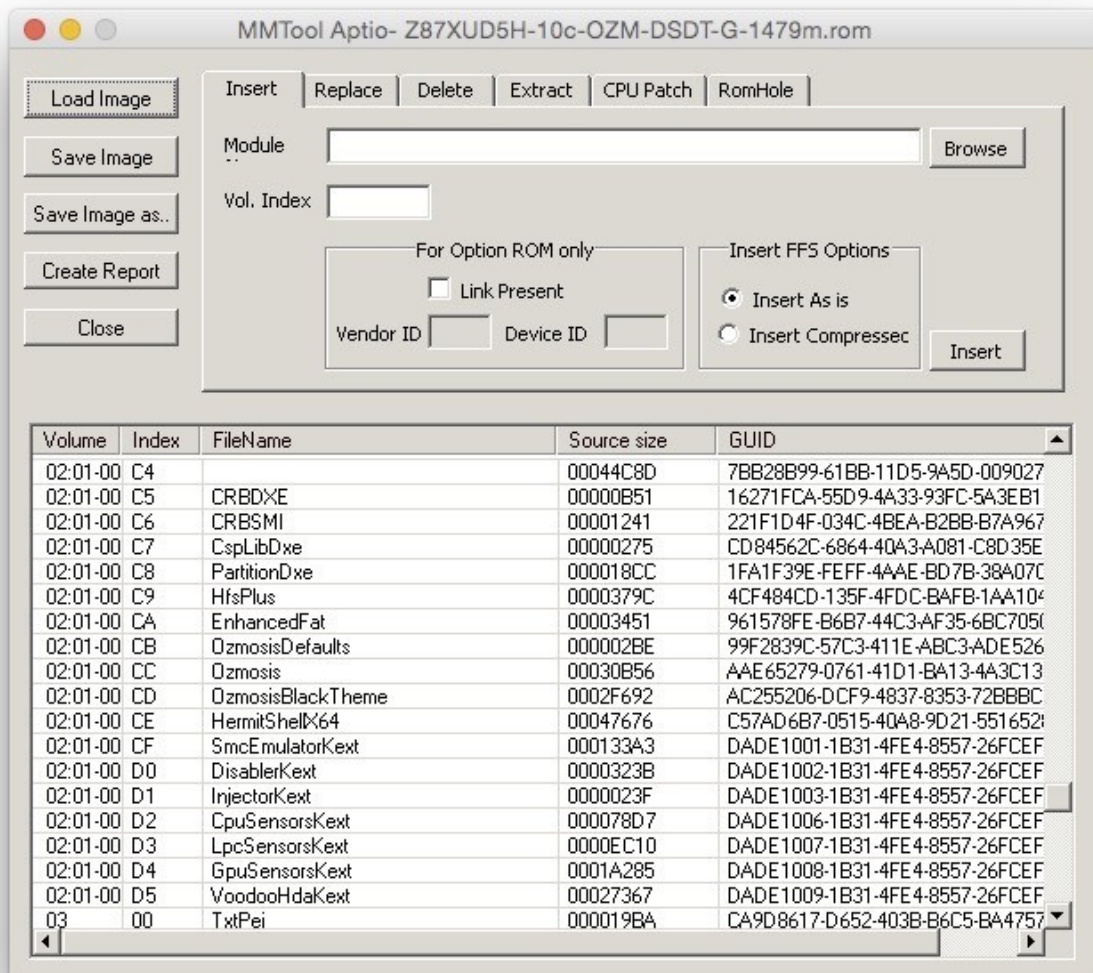
Beitrag von „thomaso66“ vom 21. September 2014, 12:41

[gummifisch](#)

Es gibt keine blöde Fragen, nur blöde Antworten....keiner weis alles 🤔

Ja man kann ein bestehendes BIOS nehmen und die Daten einfach austauschen. MMTools/UEFITool oder Ozmtool (Achtung das Theme ffs muss ins Bios oder auf die EFI Partition)

Ich weis nun nicht genau was Du mit Kexten meinst aber es sollte eigentlich immer am ende von Volumen 2 zu finden sein, siehe Bild



Beitrag von „mcray“ vom 21. September 2014, 13:21

Wird das Theme.ffi als solches aus der EFI geladen oder als bin oder efi .
Wenn als BIN oder efi wie formatiere ich die ffi um?

Beitrag von „gummifisch“ vom 21. September 2014, 13:30

Ich hatte mir die beiden vorhandenen Biosversionen für das q77 angeschaut, aber nur bei einer die FakeSMC gefunden.

Bei der anderen gibt es die SmcEmulatorKext, das ist wohl die FakeSMC mit anderem Namen. Ich habe versucht die Dateien in der q77m-d2h-f2-ozm-dsdt-g.rom auszutauschen, allerdings bekomme ich irgendwann ein "Error getting Firmware information"

Beitrag von „Frank Burg“ vom 21. September 2014, 14:19

```
sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareAddress=12:34:56:78:9A:BC  
or using Defaults.plist  
<key>HardwareAddress</key>  
<string>12:34:56:78:9A:BC</string>
```

Nach Eintrag in die Defaults.plist funktioniert jetzt auf meinem System auch die Ethernetadresse ins ROM anzugeben.

Danke.

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. September 2014, 14:31

[gummifisch](#) ja mit der FakeSMC liegst Du richtig.

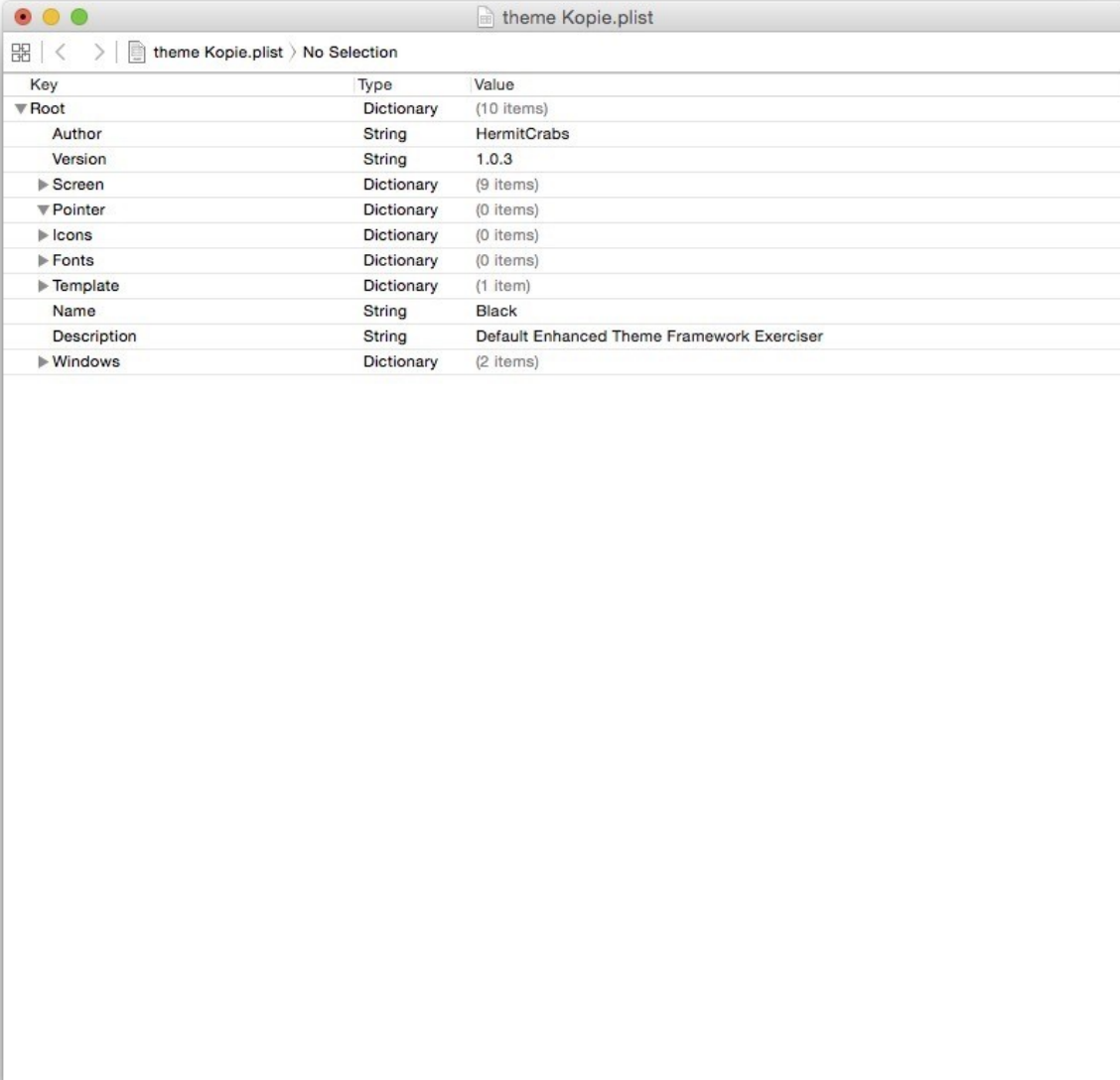
ja das Image ist dann geplatzt...soll heissen es ist einfach zu wenig Platz im Bios, um das bei dem von dir verwendeten BIOS hinzubekommen, hatte ich damals schon den Splashscreen rausgenommen.

Leider komme ich da im Moment auch nicht wirklich weiter...also im Moment wird das nichts.

@mcray

EFI Partition als Bin oder *.efi je nachdem was es ist.

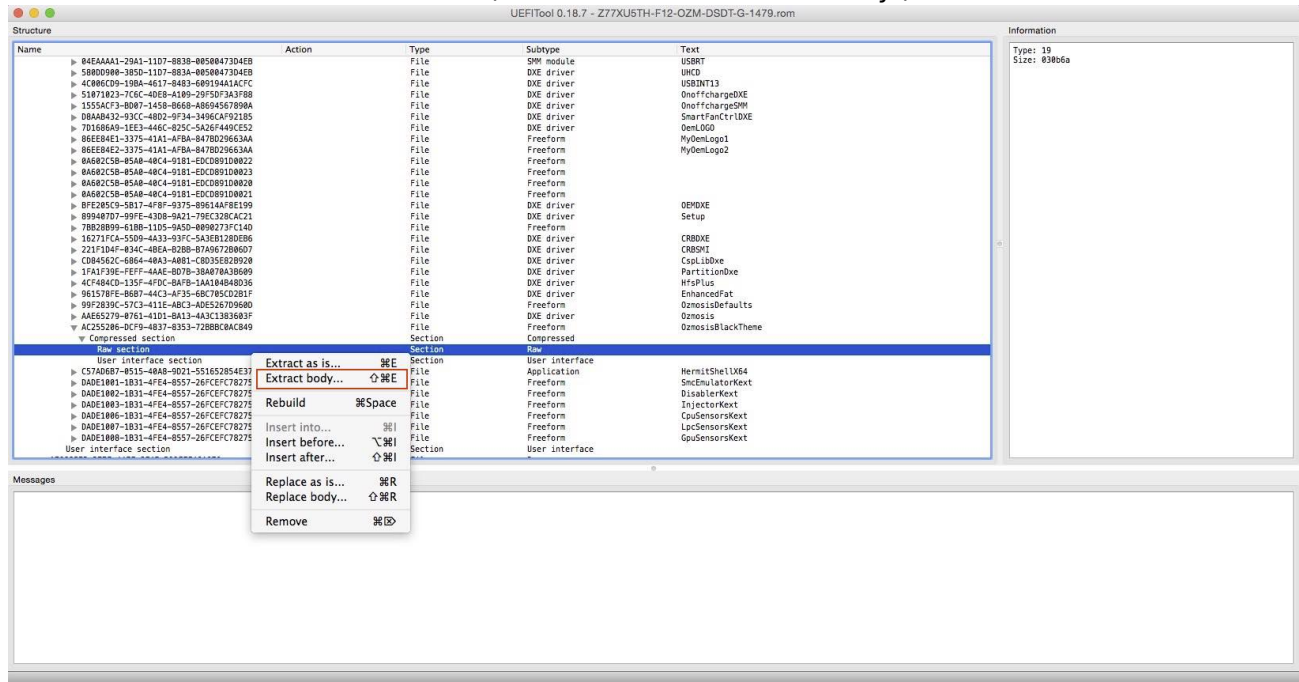
Die Theme als Bin da nur eine (plist Datei) einfach mal die Theme.bin nach Theme.plist umbenenn sieht dann so aus wenn man sich das mal ansieht.



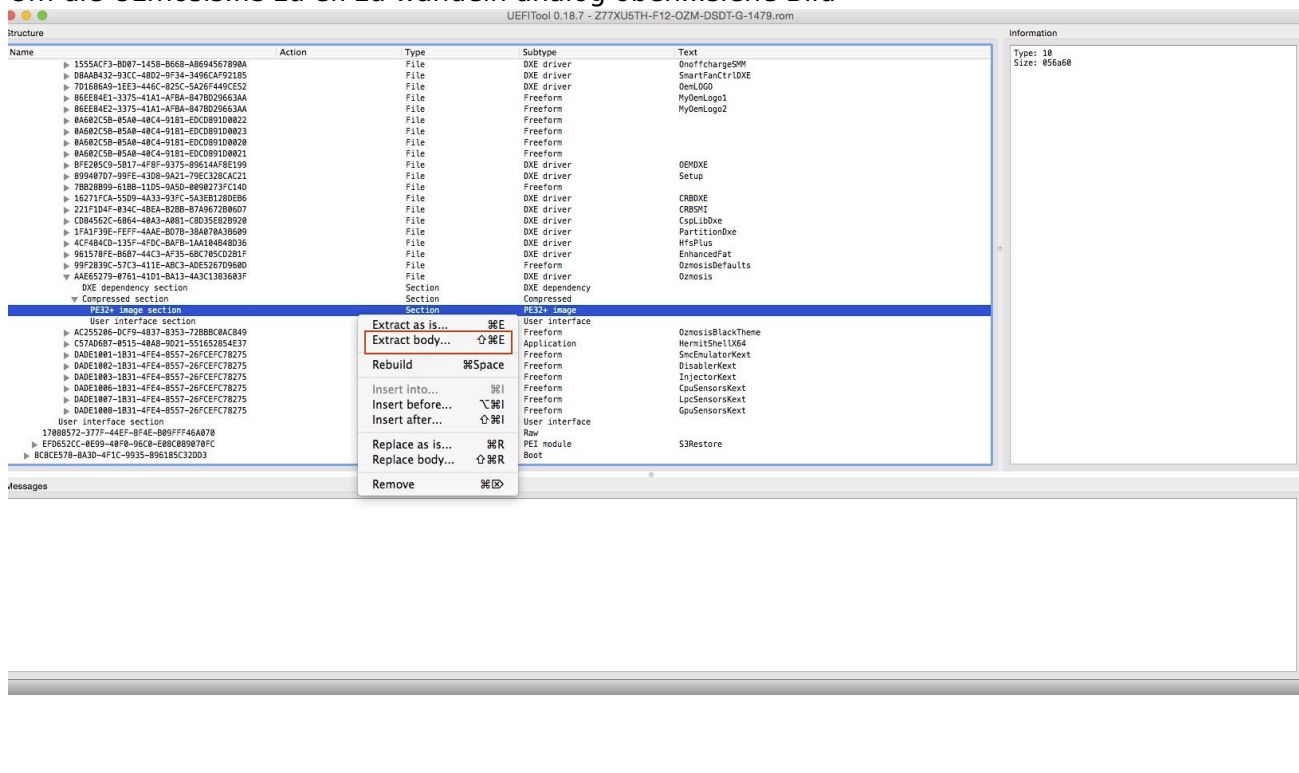
The screenshot shows a macOS window titled "theme Kopie.plist" with a table of keys and values. The table has three columns: Key, Type, and Value. The keys are listed in a tree view on the left, and the corresponding values are shown in the right column.

Key	Type	Value
▼ Root	Dictionary	(10 items)
Author	String	HermitCrabs
Version	String	1.0.3
▶ Screen	Dictionary	(9 items)
▼ Pointer	Dictionary	(0 items)
▶ Icons	Dictionary	(0 items)
▶ Fonts	Dictionary	(0 items)
▶ Template	Dictionary	(1 item)
Name	String	Black
Description	String	Default Enhanced Theme Framework Exerciser
▶ Windows	Dictionary	(2 items)

Extraktion aus dem BIOS Bild (raw Sektion und Extract body)



Um die Ozmosis.ffs zu efi zu wandeln analog oben...siehe Bild



Beitrag von „gummifisch“ vom 21. September 2014, 15:07

So hab gerade geflasht und es läuft.

Ich habe deine **q77m-d2h-f2-ozm-dsdt-g.rom** genommen, die ganzen Netzwerk Dxe's rausgeschmissen

und die Ozmosisdateien getauscht.

Dein Bios hatte ja noch jede Menge Platz, ich bin mir aber nicht sicher ob das ein Fehler im Bios ist, jetzt zeigt der Report noch 1068 kb frei an, allerdings kann ich nichts mehr einfügen.

[Bios](#)

Kannst ja vielleicht mal anschauen.

Beitrag von „bene2103“ vom 21. September 2014, 15:25

Ich habe eben das GA-Z77M-D3H Bios geflasht, läuft einwandfrei, NVRAM ist auch beschreibbar.

Ich hab jedoch das Problem, dass die Bootreihenfolge im Bios nicht übernommen wird, soll heißen er bootet immer Windows, auch dann wenn ich im Bios die OSX Platte einstelle.

Gibts hier ne Möglichkeit das zu ändern?

Danke schonmal

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. September 2014, 19:51

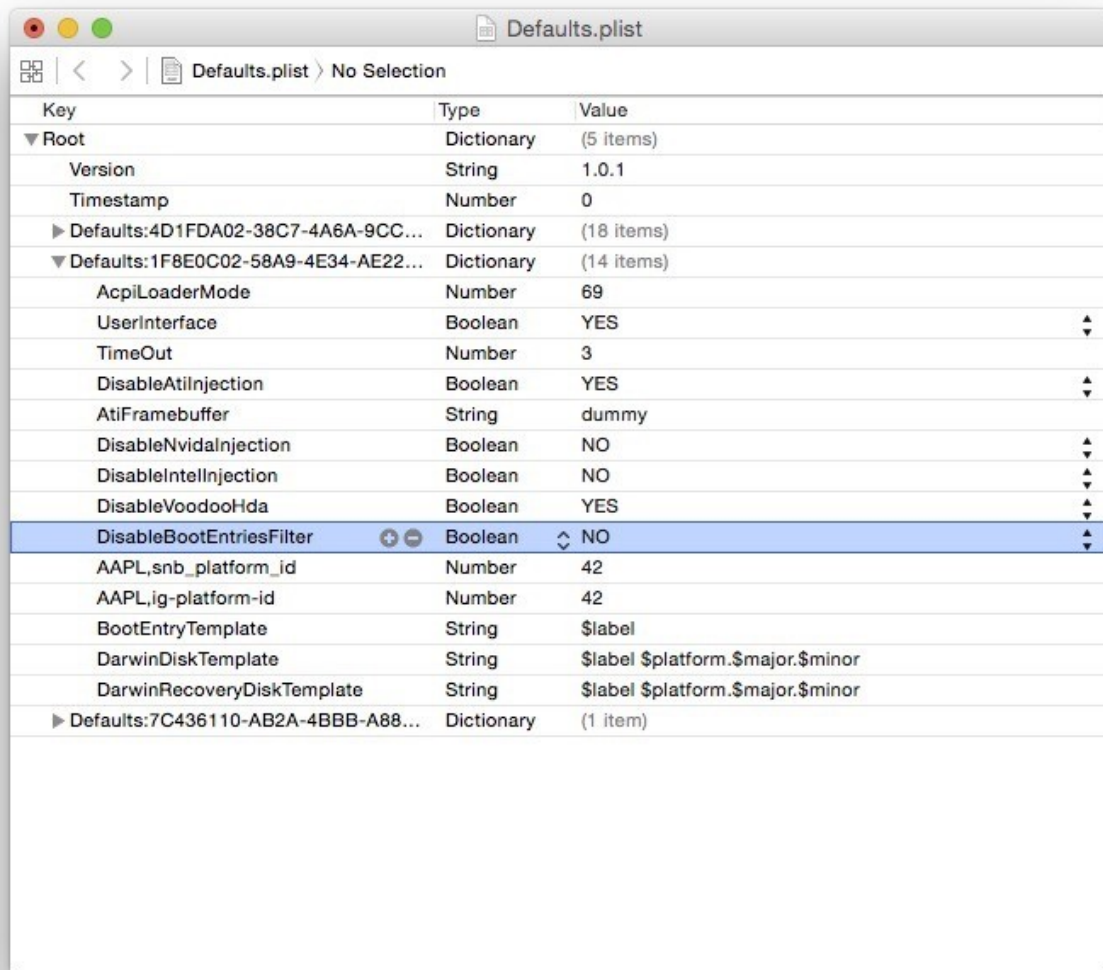
[gummifisch](#)

Der Bios link zur Dropbox will leider nicht, würde mir das BIOS gerne mal ansehen 😊

[bene2103](#)

Habe das noch nicht selbst getestet aber Probier mal bitte folgendes aus.

Die Default.plist auf die EFI Partition und dann dort den Wert DisableBootentriesFilter auf Yes setzen. Siehe Bild.



Beitrag von „gummifisch“ vom 21. September 2014, 19:59

Der Link funktioniert.

Du hast auch [Bios](#) probiert
und nicht `q77m-d2h-f2-ozm-dsdt-g.rom` 😊

Kann ich die grafische Oberfläche von Ozmosis eigentlich über das NVRAM ausschalten?

Mit z.B. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:UserInterface=%00 ?`

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. September 2014, 21:46

Das ausschalten sollte so gehen, einschalten wäre dann %01

Bios schaue ich mir später an, Danke.

Platz ist noch in Volumen 2 aber bei dem Bios ist Volumen 1 das entscheidende, bei dem BIOS und da ist leider nicht mehr viel Platz deshalb passt auch nur das Minimum rein.

Ich hatte vorhin das Falsche Bios...bin da durcheinander gekommen Q87 statt Q77. 🤔

Bei dem alten was Du verwendet hast kann man noch Filesystem löschen, da durch 961578FE-B6B7-44C3-AF35-6BC705CD2B1F_EnhancedFat.ffs und 4CF484CD-135F-4FDC-BAFB-1AA104B48D36_HfsPlus.ffs später ersetzt wird.

Den Sensorkey würde ich rausnehmen führt im Zweifelsfall nur zu Problemen, sollte man die Sensor Keyte nach installieren.

Lieber als Key auf die EFI Partition Packen.

Habe das q77m-d2h nun mal selbst erstellt und in die DB aufgenommen.

Beitrag von „Deridjian“ vom 21. September 2014, 22:15

Ich hab' in die Defaults.plist eingetragen:

Code

1. `<key>UserInterface</key>`
2. `<false/>`
3. `<key>TimeOut</key>`
4. `<integer>0</integer>`

und trotzdem wird mir wenn ich full screen logo eingeschaltet habe das ozmosis bootmenu für ne sekunde angezeigt. Habt Ihr das erfolgreich aus bekommen? Was sollte ich hier setzen wenn ich es wirklich überhaupt nicht sehen will?

(Ich könnte einfach full screen logo ausschalten, aber ich hab mein BIOS Logo durch's QUO Logo ersetzt und würde gerne damit booten. Ist einfach sympathischer als die American Megatrends Pyramide...)

Beitrag von „thomaso66“ vom 21. September 2014, 22:21

Ich habe es selbst nicht ausprobiert, da es mich nicht stört.

Aber Setze es doch mal auf Ein und dann Timeout auf 0

Beitrag von „gummifisch“ vom 22. September 2014, 00:14

Vielleicht geht ja -1

Beitrag von „mcray“ vom 22. September 2014, 13:06

OzmosisBlackTheme.ffs wirf es aus deinem BIOS und du siehst gar nichts mehr.

@[Thomaso66](#)

wäre es also möglich die Ozmosis, PartitionDxe, HfsPlus und EnhancedFat im bios zu lassen und den Rest über die EFI zu laden.

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. September 2014, 14:21

Da sich die Kexte schon immer via efi Partition laden lassen haben, würde ich mal sagen ja.

Beitrag von „gummifisch“ vom 22. September 2014, 17:16

Was macht eigentlich HermitShell genau?

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. September 2014, 17:45

Sie macht eigentlich nichts solange man sie nicht benutzen tut, es ist eine Angepasste UEFI-Shell.

Hier habe ich mal etwas auf Deutsch gefunden, das meiste ist zu dem Thema leider in English zu finden, ab Seite 3 wird dann etwas zur Verwendung geschrieben.

<http://www.com-magazin.de/prax...ot-stick-uefi-193281.html>

Beitrag von „Reihensechser“ vom 22. September 2014, 22:28

Sind Flo_007 und ich eigentlich die Einzigen die mit dem aktuellen Ozmosis Probleme mit einer zusätzlichen Windows-HDD haben?

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. September 2014, 22:57

Probier bitte mal folgendes aus.

Im Terminal

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

Das schaltet den Filter aus, mit %00 wird er wieder eingeschaltet.

nach dem ändern Reboot.

Also ich habe hier keine Probleme mit meiner WIN8.1 Installation auf Separater SSD, (UEFI Installation) wie hast Du das Win installiert Normal oder UEFI ?

Beitrag von „Reihensechser“ vom 23. September 2014, 10:20

Zitat

Also ich habe hier keine Probleme mit meiner WIN8.1 Installation auf Separater SSD, (UEFI Installation) wie hast Du das Win installiert Normal oder UEFI ?

Thomas, deaktivieren des Filters bringt leider nichts.

Zum Thema Windows Installation... erwischt. Ich habe da gar nicht darüber nachgedacht - da ich nichts spezielles gemacht habe, werde ich eine klassische non-UEFI Installation vorgenommen haben.

Beitrag von „bene2103“ vom 24. September 2014, 18:52

[thomaso66](#)

Das Deaktivieren des Filters hat leider nichts gebracht...

Hab Win8.1 im UEFI Mode installiert, verstehe nur nicht, warum die Bootreihenfolge im Bios immer automatisch geändert wird, so dass immer der "Windows Boot Manager" als primäres Bootmedium gewählt ist.

Habt ihr noch irgendwelche Tipps?

Wofür stehen eigentlich in der Defaults.plist diese Einträge?

```
<key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
```

Wird hiermit definiert, wofür die Nachfolgenden Einträge in der Plist stehen?

Danke
Ben

Beitrag von „Griven“ vom 24. September 2014, 21:03

Richtig. Die Defaultsplist ist ähnlich dem NVRAM aufgebaut. Die Zahlenkolonne gibt an an welcher Speicherstelle im NVRAM die Informationen abgelegt werden sollen.

Beitrag von „chris1405“ vom 25. September 2014, 20:08

Hi,

habe auf meinem Rechner auch ein BIOS mit dem neuen Ozmosis ans Laufen bekommen.

Endlich klappt auch das beschreiben des NVRAM's mit der neuen Version 😊

Eine Frage hätte ich doch zum Ozmosis. In welchen Ordner müsste ich die Kext Dateien auf der EFI Partition legen, dass diese beim Booten geladen werden. Dann würde ich LAN und HDA Sound Enabler versuchen dort abzulegen.

Noch eine Off-Topic Frage. Hat jemand eine Idee für einen guten Bluetooth USB Stick, da der Onboard Bluetooth nicht wirklich gut läuft. Möchte eine Magic Mouse damit betreiben.

Falls jemand an dem modifiziertem BIOS Interesse hat, kann ich dies gerne zur Verfügung stellen. Geht Ansicht alles, außer WLAN und Wakeup from Sleep. Lasse meinen Rechner aber ohnehin meist laufen oder schalte ihn bei Nichtbenutzung aus.

Beitrag von „“ vom 25. September 2014, 20:09

Bitte schaue hier.

guckst du hier →



<http://hackintosh-forum.de/index.php?page=Board&boardID=106>

Beitrag von „thomaso66“ vom 25. September 2014, 21:46

Kexte kommen nach EFI\Efi\Oz\Darwin\Extensions\Common\ siehe Bild 😊

Name	Änderungsdatum	Größe	Art
EFI	28. August 2014 21:08	16,3 MB	Ordner
APPLE	20. Juli 2014 14:27	15,7 MB	Ordner
Oz	19. September 2014 22:43	614 KB	Ordner
Acpi	19. September 2014 14:41	2 KB	Ordner
Dump	19. September 2014 14:41	0 Byte	Ordner
Load	Heute 21:36	2 KB	Ordner
ssdt.aml	Vorgestern 01:06	2 KB	ACPI...e Binary
Darwin	Heute 21:36	410 KB	Ordner
Extensions	19. September 2014 14:41	410 KB	Ordner
Common	Heute 21:34	410 KB	Ordner
AppleIntelE1000e-v3.0.4.kext	13. Februar 2014 11:02	410 KB	kext
Defaults.plist	19. September 2014 22:43	2 KB	Property-List
OzmosisBlackTheme.bin	19. September 2014 08:15	200 KB	MacBi...archive

Beitrag von „r0k“ vom 27. September 2014, 22:15

Zitat

Habe das q77m-d2h nun mal selbst erstellt und in die DB aufgenommen.

Hallo miteinander,

ich habe das [Q77M-D2H-F2-OZM-DSDT-G-1479-M.rom.zip](#) genommen und geflasht. Jetzt habe ich aber leider das Problem, dass mir **nur noch das HFS-Laufwerk** (jetzt nicht mehr als "Macintosh HD" wie bei [Q77M-D2H-F2-OZM-DSDT-G-894m.rom.zip](#), sondern als "Macintosh HD

10.9.4") **zum Booten angezeigt wird**. Auch im "BIOS" (UEFI-Setup) werden keine anderen Boot-Möglichkeiten mehr angezeigt. Selbst wenn ich einen USB-Stick reinstecke, tut sich nichts. Es ist jetzt also nicht mehr möglich, von anderen Medien zu booten.

Hinzu kommt, dass ich auch **nicht in QFLASH reinkomme**. Da ich jetzt aber auch von Diskette nicht mehr booten kann, weiß ich aktuell nicht einmal, wie ich ein anderes UEFI-[ROM flashen](#) sollte.

Und zu allem Überfluss gibt es einen Blackscreen, wenn nach der Textausgabe des Bootvorgangs (OS X 10.9.4 mit Flag "-v" - lief vorher sowohl mit Chameleon als auch mit Ozmosis 894 problemlos) die grafische Oberfläche gestartet wird.

Kurzum: Nichts funktioniert mehr. 😞

EDIT: Nachdem ich etwas in der defaults.plist geändert habe (ich kam noch per ScreenSharing auf den Rechner), startet die grafische Oberfläche wieder. Allerdings macht es mir wirklich Sorgen, dass ich nicht mehr von anderen Laufwerken starten kann.

Habt Ihr Tipps für mich?

Viele Grüße

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. September 2014, 22:58

Also man kann das Ozmosis auch beim Booten ausschalten.

Zitat

- Escape -> Ozmosis Abschalten (Der Erfolg wird durch ein Aufblitzen des Bildschirms in roter Farbe quittiert.

Damit solltest Du dann wieder Normal in das Bios gelangen können, wenn alle stricke reißen sollten.

Wie hast Du das Bios eingestellt? CMS ein oder Aus?

Schalte mal in der Config.plist ->DisableBootEntriesFilter auf Yes und Probiere es dann.

Beitrag von „r0k“ vom 28. September 2014, 02:25

Vielen Dank, Deine Tipps haben's gebracht! 😊

Ins BIOS kam ich schon. Die Einstellung CSM hatte ich vorher gar nicht gesehen, da ich im BIOS nicht Windows 8 als OS eingestellt hatte und die Option anscheinend nicht bei "other OS" auftaucht. Interessanterweise stellt sich die Einstellung offenbar jedes Mal von selbst wieder auf "always"; ganz egal, was ich mache.

Sehr weitergeholfen hat schließlich der Tipp mit **DisableBootEntriesFilter**. Ich hatte diese Einstellung an sich schon vorher in der Defaults.plist auf true gesetzt - ohne Erfolg. Auf Deinen Tipp hin habe ich mal mit nvram überprüft, wie der Wert ist, und er war trotzdem auf 0. Als ich dann aber das Ganze über nvram eingeschaltet hatte, hat es funktioniert:

Code

```
1. # sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01
```

Code

```
1. # sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter
2. 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter %01
```

Muchas gracias!



Beitrag von „Griven“ vom 28. September 2014, 02:29

Wichtig an der Stelle ist es zu wissen, dass der NVRAM immer den defaults vorgezogen wird sprich gibt es schon einen Wert im NVRAM nimmt Ozmosis diesen und ignoriert den Eintrag in der Defaults.plist. Um sicher zu gehen, dass Änderungen in der Defaults.plist auch wirklich übernommen werden ist bei jeder Änderung ein 4 Finger NVRAM Reset nötig.

Beitrag von „r0k“ vom 28. September 2014, 18:10

Danke für Eure schnelle Hilfe! Das mit dem NVRAM-Reset nach Änderungen an der Defaults.plist ist eine gute Idee.

Ich hätte nicht erwartet, dass Ozmosis Default-Einstellungen hat, die einem das Leben so schwer machen - meine anderen Laufwerke nicht mehr zu sehen, war schon ein ganz schöner Schock. Allerdings kann ich auch nicht hundertprozentig ausschließen, dass da bei mir

irgendwas die Default-Einstellungen verdreht hat (auch wenn ich gerade nicht wüsste, was das gewesen sein sollte).

Wenn ich jetzt noch iMessage ans Laufen und die Grafikfehler in Web-Videos (zB Youtube) weg bekommen würde, wäre ich vollends glücklich. Aber das hat wohl eher weniger mit Ozmosis allein zu tun...

Grüße!

Beitrag von „Griven“ vom 28. September 2014, 21:15

Genau genommen hat es gar nichts mit Ozmosis zu tun x)

Beitrag von „czekow“ vom 30. September 2014, 08:58

Gibt es eigentlich schon erste Infos über ein eventuelles Update welches auch Fusion Drives unterstützt?



Beitrag von „6fehler“ vom 30. September 2014, 11:24

@ czekow: Das ist aber hier OT, nein es gibt nach meinem Erkenntnisstand noch keine Loesung zum FD Problem.

Aber bitte mach in Zukunf fuer sowas einen neuen Thread auf, sonst gibts hier Chaos.



Gruss,
6F

Beitrag von „Rendsburger“ vom 3. Oktober 2014, 12:41

Ich hatte nach dem Flashen des geänderten BIOS (<http://hackintosh-forum.de/ind...&postID=140394#post140394> - Danke nochmals on Thomaso) die NVRAM Werte auf MacPro5,1 eingestellt (Terminal Befehle), danach kein Booten. Weder Mav noch Yosemite (Stop Schild nach dem Boot). Also das BIOS nochmal geflasht (ursprüngliche NVRAM Werte wiederhergestellt, 1. Post hier nochmals gelesen. Defaults.plist heruntergeladen, SMBIOS Werte geändert, beim Booten NVRAM Reset durchgeführt (witzigerweise kommt da dann ein rotes Bild, dann Gelb, dann Grün. Und danach wurden dann die Werte der defaults.plist angenommen und sind nun "aktiv". Also, alles wunderbar. Und nun schau wir mal, dann sehen wir schon...

Gruß. R.

Beitrag von „gummifisch“ vom 3. Oktober 2014, 16:27

Ich weiss zwar nicht ob das hier her gehört, aber ich frag einfach mal.

HDEFLayoutID kann man glaub ich mit der chameleon.Boot.plist remappen, damit man 5.1 mit der AppleHDA nutzen kann.

Geht das mit Ozmosis auch?

[Rendsburger](#)

Für MacPro5.1/6.1 musst du die AppleTyMCEDriver.kext löschen.

Beitrag von „Rendsburger“ vom 3. Oktober 2014, 16:48

"Für MacPro5.1/6.1 musst du die AppleTyMCEDriver.kext löschen. "

Ja, ist bekannt. Sind auch gelöscht. Bei Vorhandensein gibt es eine KernelPanic. Indiesem Fall waren die Laufwerke einfach nicht mehr bootbar. Nach dem neuen Aufspielen des BIOS mit den vorherigen NVRAM Einträgen ging das dann wieder. Problem gelöst via defaults.plist.
Gruss R.

Beitrag von „Superjeff“ vom 12. Oktober 2014, 16:29

[Zitat von r0k](#)

```
# sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01
```

[Zitat von r0k](#)

```
# sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter %01
```

Woher bekommt man eigentlich die NVRAM-Werte?

Oder anders gefragt: Woher weiß man was man wie in das NVRAM eintragen kann/soll?

Also diese ganzen Zahlenwerte etc.

Sorry falls die Frage blöd ist. 😞

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Oktober 2014, 17:02

Schau dir mal die Default.plist an, daher stammen die Adressen.

Beitrag von „mattlush“ vom 13. Oktober 2014, 19:30

Ich hätte auch mal eine Frage zum "neuen" Ozmosis

Ich habe aktuell die Ozmosis Z77x-UD3h f18 Bios Version drauf und da läuft alles (bis auf sound) einwandfrei.

Habe vorhin Testweise mal f20 installiert, da kommen beim booten allerdings immer fehlermeldungen die ich allerdings nicht fotografieren kann, da der rechner gleich wieder neu startet..

nun zu meiner Frage: 1. Macht es überhaupt Sinn auf die 20er zu wechseln, wenn die 18er super läuft und was sind die Vorteile außer (Ozmosis abschalten und den neuen shortcuts) - ich nutze NUR OS X auf dem Rechner.

Vielen Dank schonmal!

Beitrag von „Superjeff“ vom 13. Oktober 2014, 21:58

[Zitat von Thomaso66](#)

Schau dir mal die Default.plist an, daher stammen die Adressen.

Dankesehr!

Da hab ich wohl den Wald vor Bäumen nicht gesehen. 😞

Beitrag von „Griven“ vom 13. Oktober 2014, 22:03

Schön, dass Du den Weg auf die Lichtung gefunden hast 👍

Beitrag von „glord66“ vom 18. Oktober 2014, 13:05

Auch wenn ich weit entfernt davon bin, dass es ordentlich läuft: Welche Taste entspricht denn auf einem Apple Keyboard der Pos1? Der schräge Pfeil nach oben? Ich will endlich mal das graphische Bootmenü sehen!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 18. Oktober 2014, 13:18

Versuche mal fn und der Pfeil der nach links zeigt!

Beitrag von „Doe1John“ vom 15. November 2014, 17:02

Hi deuce_Bigalow, mit welchem Bootloader arbeitest du oder hast du Ozmosis???

VG Hobbit

Beitrag von „conni1960“ vom 15. November 2014, 18:55

Ich habe das gleiche Board, mit Multibeast hat es bei mir auch nicht funktioniert. Dann habe ich den Audio kext aus Multibeast extrahiert, normal installiert und Audio funktioniert.

Beitrag von „jemue“ vom 27. November 2014, 07:15

Vor kurzem ist Multibeast 7.1.0 und 7.1.1 rausgekommen mit aktualisierten Sound Treibern für OSX 10.10.1

Beitrag von „SuperDummie“ vom 10. Dezember 2014, 20:54

Bei mir werden die anderen Laufwerke nicht angezeigt! DisableBootEntriesFilter habe ich natürlich schon probiert.

Auch ein Ändern der erkannten Laufwerke direkt im Bios wird nicht ausgeführt. Wo ist da das Problem?

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%%01`

Habe mittlerweile das nvram resettet und die default.plist ins EFI kopiert. Wenn ich da Userinterface auf No mache erscheint trotzdem die GUI vor dem Booten.

Meine anderen Platten werden auch nicht erkannt. Was kann ich jetzt noch machen damit die anderen Laufwerke erkannt werden?

Bekomme jetzt wenn ich obigen Befehl ins nvram speichern will folgende Fehlermeldung in der Konsole: "nvram: Error creating CTypeRef for value % "

Hat da irgendwas mit dem Flashen nicht hingehauen?

Beitrag von „Griven“ vom 10. Dezember 2014, 21:08

Der Befehl ist schlicht falsch 😊

Richtig muss es

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

heißen sprich es war ein "%" zuviel drin.

Beitrag von „SuperDummie“ vom 10. Dezember 2014, 21:12

Oh ja sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Allerdings führt auch das nicht zum Ziel. Es werden mir die anderen Platten nicht angezeigt. Auch die GUI lässt sich nicht abstellen.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Dezember 2014, 21:14

Welche anderen Platten denn, wie sind diese formatiert und wie ist das Bios eingestellt?

Wenn die Platten MBR formatiert sind und im Bios UEFI Only eingestellt ist bleiben die ausgeblendet.

Was die Gui angeht, wenn du mit einer Defaults.plist auf der EFI partition arbeitest müssen die Einstellungen auch in dieser Defaults.plist untergebracht werden zudem muss die Defaults.plist auf der EFI Partition der ersten Platte liegen damit Ozmosis die Daten von dort mitnimmt. Wenn Du Dir nicht sicher bist ob es die richtige Platte ist pack es einfach auf jede EFI Partition im System.

Beitrag von „SuperDummie“ vom 10. Dezember 2014, 21:19

Die komplette Verzeichnisstruktur aus der Efi in die anderen Efi´s kopieren? Die anderen beiden Efi´s sind leer.

Habe gerade nochmal ins Bios geguckt, da ist UEFI und Legacy eingestellt.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Dezember 2014, 21:23

Jau und NVRAM Reset nicht vergessen wann immer Du was an der Defaults.plist geändert hast.

Beitrag von „SuperDummie“ vom 10. Dezember 2014, 21:44

Auf dem einen Laufwerk ist in der EFI eine Datei - EFI/APPLE/EXTENSIONS/Firmware.scap.
Da auch die beiden Verzeichnisse Oz und Quo reinkopieren?

So wenn ich das nvram resette fährt der Rechner im Anschluss direkt Osx hoch ohne GUI.
Wenn ich dann wieder Neustart mache, kommt wieder die GUI obwohl in der plist
UserInterface=No eingestellt ist. Die anderen Platten werden im Bios nicht erkannt, so das ich
mit F12 nicht das Startlaufwerk auswählen kann.

Beitrag von „Griven“ vom 10. Dezember 2014, 21:46

Stell mal im Bios den bootmodus auf Legacy First um, dann erscheinen mit F12 auch wieder
alle platten.

Beitrag von „SuperDummie“ vom 10. Dezember 2014, 22:18

Hatte ich zwischenzeitlich bereits gemacht und stimmt jetzt werden wieder alle Platten mit F12 angezeigt. Kleines Problem noch, wenn ich F12 drücke und die OSX Startpart. auswähle kommt dieses dieses Stoppschild und System abgestürzt warten sie kurz dann fährt er Osx hoch. Wenn ich F12 nicht drücke und direkt OSX boote kommt dieser Fehler nicht.

Beitrag von „hObelware“ vom 10. Dezember 2014, 23:30

Lösch mal den Quo Ordner aus der EFI, der war eh für 894 .. da hatte ich auch mal Probleme mit dem Stoppschild ..

Beitrag von „SuperDummie“ vom 11. Dezember 2014, 17:27

Guten Morgen,

jetzt lassen sich die EFI-Part. nicht mehr aktivieren. Ich verstehe das alles nicht. 10.9.5 lief einwandfrei mit Chimera. Kann es sein das das Bios doch nicht so 100%ig mit meinem (alten) Board funktioniert? Ich komme praktisch nicht über F12 an das Auswahlmenü der Platten dran, das ist reines Glücksspiel wenn es mal funktioniert. Die GUI kommt immer obwohl sie abgestellt sein sollte. Ist es ohne weiteres möglich mit dem default-bios wieder auf Chimera umzusteigen oder downgraden auf 894? Muss ich dann OSX wieder komplett neu installieren?

Danke.

Log vom FDP:

Spoiler anzeigen

Irgendwann ist der Rechner dann komplett abgestürzt/ausgegangen. Habe dann nochmal nvram gelöscht und siehe da EFI liess sich wieder aktivieren. Habe das Verzeichnis gelöscht und tatsächlich das Stoppschild bleibt weg!! Jetzt läuft alles sehr gut, bis auf die Sache das ich praktisch über F12 selten ins Bootmenu komme und die GUI kommt immer bzw. wenn ich das nvram resette kommt sie genau einmal nicht, danach immer obwohl ich sie per plist abstelle.

Beitrag von „crusher“ vom 2. März 2015, 14:47

Ich habe ein Problem hatte, wenn ich Default.plist in EFI-Partition, die das BIOS zu gelangen wird. Er hielt einen Gigabyte Logo oder unterwegs.

Entschuldigen Sie meine Deutsch!!!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. März 2015, 19:49

Go to the Disk Utility! You can find it in the Utility Directory! Open Disk Utility, then activate the EFI-Partition! Then you can go to the EFI Partition and open it!
Look to the Picture:

Name	Änderungsdatum	Größe	Art
EFI	2. August 2014 18:25	314 KB	Ordner
Oz	8. September 2014 01:23	314 KB	Ordner
Acpi	12. November 2013 00:47	0 Byte	Ordner
Darwin	12. November 2013 00:47	0 Byte	Ordner
Defaults.plist	1. September 2014 16:06	2 KB	Property-List
Theme.bin	27. August 2014 23:30	312 KB	MacBIOS-arc
QuoAcpi	15. November 2013 03:44	0 Byte	Ordner
QuoDarwin	15. November 2013 03:44	0 Byte	Ordner

Beitrag von „crusher“ vom 3. März 2015, 10:47

Thanks for answer. I have another question. My Cpu work 4GHz up to 4.4GHz but in my About This Mac stands 4.3GHz but in system information stands normaly 4.4GHz. Like this!!



OS X Yosemite
Version 10.10.3

iMac (27-inch, Late 2013)
Processor 4.3 GHz Intel Core i7
Memory 8 GB 1600 MHz DDR3
Startup Disk Macintosh SSD
Graphics NVIDIA GeForce GTX 580 1536 MB
Serial Number

Second I have a problem via my wide logo screen and progres bar. How to fix that. Thanks in advanced. 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. März 2015, 13:04

Thats only a Cosmetic Thing! You can Test it with Intel Power Gadget:

<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18077>

What do you mean: "Second I have a problem via my wide logo screen and progres bar. How to fix that."

Beitrag von „crusher“ vom 3. März 2015, 13:40

My logo apple in startup is wide. Progres bar in first stage is normal, idon't have a second stage and on third stage progres bar in left (down) corner.
Do you understand me now?

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2015, 14:19

That's coming from the bootloader in regards to the settings of your config.

Ozmosis uses the Default.plist in the hidden EFI-Partition, which Trainer explained in his screenshot.

Chimera/Chameleon are using the org.chameleon.Boot.plist in the Folder /Extra.

Clover is using the config.plist, which resides either in the hidden EFI-Partition or in an Folder called /EFI on your main Partition.

Are you using Ozmosis?

Beitrag von „crusher“ vom 3. März 2015, 14:48

Yes I using Ozmosis 1479.

After my job I post Screenshot of my EFI partition.